

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN

Gamper, Jana (2016): Satzinterpretationsstrategien mehr- und einsprachiger Kinder im Deutschen. Tübingen: Narr.

AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN

Gamper, Jana (2016): Die Form *der* als prototypischer Agensmarker. Erkenntnisse zu Erwerb und Verarbeitung bei bilingualen Kindern. In: Jahrbuch der Ungarischen Germanistik 2015, 161-186.

Gamper, Jana (2016): Deutsch als Zweitsprache. In: Zeitschrift für unterstützte Kommunikation 3 (2016), 10-17.

Gamper, Jana & Schroeder, Christoph (2016): Sprachliche Bildung für Neuzugewanderte. Ein Plädoyer für einen erwerbssequentiellen Ansatz. In: OBST 89, 217-230.

Binanzer, Anja, Gamper, Jana & Wecker, Verena (2014): Die Schwester küsst den Bruder. Durch sprachvergleichenden Deutschunterricht zum Akkusativ. In: *Deutsch differenziert* 9 (2), 2-5.

AUFSÄTZE IN SAMMELBÄNDEN

De Carlo, Sabina & Gamper, Jana (2015): Die Ermittlung grammatischer Kompetenzen anhand der Profilanalyse: Ergebnisse aus zwei Förderprojekten. In: Köpcke, Klaus-Michael & Ziegler, Arne (Hrsg.): Deutsche Grammatik in Kontakt. Deutsch als Zweitsprache in Schule und Unterricht. Berlin: De Gruyter, 103-135.

Binanzer, Anja, Gamper, Jana & Köpcke, Klaus-Michael (2015): Linguistische und affektive Anforderungen an LehramtsanwärterInnen: Untersuchungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache. In: Buschmann, Rafael et al. (Hrsg.): *Umgang mit Heterogenität als Herausforderung für die LehrerInnenbildung*. Münster: Lit-Verlag, 293-320.

Gamper, Jana (2014): Von der Sprachstandsdiagnose zur individuellen Förderung - DaZ-spezifische Förderschwerpunkte und Implikationen für die Lehrerinnen und Lehrerausbildung am Beispiel der deutschen Substantivdeklinaton. In: Bundesregierung Arnsberg (Hrsg.): *Chancen der Vielfalt nutzen lernen. Modellprojekt*, 113-130.

Gamper, Jana (2013): Die Rolle der Erstsprache beim Erwerb des deutschen Kasussystems durch Grundschulkindern mit Deutsch als Zweitsprache. In: Beermann, Christian et al. (Hrsg.): *Sammelband der 8. Nachwuchstagung der DGFF*, 128-149.

Gamper, Jana (2013): Eine kontrastive Betrachtung des russischen und deutschen Sprachsystems. In: Leontiy, Halyna (Hrsg.): *Multikulturelles Deutschland im Sprachvergleich. Das Deutsche im Fokus der am meisten kommunizierten Migrantensprachen. Ein Handbuch für DaF-Lebrende und Studierende, für Pädagogen und Erzieher*. Münster: LIT-Verlag, 81-110.

Binanzer, Anja, Gamper, Jana & Wecker, Verena (2012): Kasus als Unterrichtsgegenstand in der Grundschule - ein Vorschlag für einen integrativen Einsatz im multilingualen Sprachunter-

richt. In: Köpcke, Klaus-Michael & Ziegler, Arne (Hrsg.): *Schulgrammatik und Sprachunterricht im Wandel*. Berlin: De Gruyter, 189-211.

De Carlo, Sabina & Gamper, Jana (2012): Orthographie im Sprachförderunterricht DaZ - Eine Frage der Einschätzung. In: Griebhaber, Wilhelm & Kalkavan, Zeynep (Hrsg.): *Orthographie- und Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern*. Freiburg i.Br.: Fillibach, 189-211.

Gamper, Jana (2012): "Der Junge zeigt den Polizist die Zunge." Kasusmarkierungen in Texten russisch- und türkischsprachiger DaZ-Lerner. In: Saskia Kersten et al. (Hrsg.): *Applied Linguistics Approaches - Language Learning and Language Use*. Essen: UVRR, 21-32.

VORTRÄGE UND TAGUNGSBEITRÄGE

2016

„Von *einen* zu *ein*. Ein Lesezeitexperiment zu mentalen Repräsentationen bei Flexionsabbauprozessen“. Workshop *Deutsche Morphologie und ihre mentale Repräsentation*, WWU Münster, Dezember 2016

„The Emergence of Sentence Structure in German as a Second Language“. *Seminar on L2 syntax, Research community Comparing and Contrasting Languages and Cultures*, University of Helsinki, November 2016

„Sprachliche Progression in DaZ-Lehrwerken – Natürlich oder nicht?“. Fachtagung der SDD-AG Deutsch als Zweitsprache: Lehrwerke und Lehrmaterialien im Kontext des Deutschen als Zweitsprache und der sprachlichen Bildung, PH Oberösterreich Linz, Juni 2016

„Systematik des Chaos. Zur Rolle formaler Prinzipien bei der Genuszuweisung im Deutschen.“ *Zur deutschen Sprache im Iran: Zwischen Kultur, Wissenschaft und beruflicher Bildung*, Universität Teheran, Mai 2016

„Satzverarbeitungsstrategien bei mehrsprachigen Kindern. Parallelen und Unterschiede“. *Bivem (ZAS)*, (März 2016)

2015

„Animacy as a key to morphology in L2 German – Insights from Language Acquisition and Development“. *Workshop on Animacy in Language and Cognition*, University of Leeds (2015)

„Kasusmarker vs. Konstruktion – Ein kontrastiver Blick auf Strategien bei der Agensdetermination im L2-Erwerb“. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Zentrums für *Sprache, Variation und Migration*, Universität Potsdam (2015)

2014

„Competing Systems: The Acquisition of Form-Function Mappings in German as a Second Language“ (Poster). *13th International Congress for the Study of Child Language*, University of Amsterdam (2014)

„Konkurrierende *cue*-Systeme: Die Rolle der Erstsprache beim Erwerb des deutschen Kasussystems“. *Nachwuchskonferenz der Gesellschaft Ungarischer Germanisten*, Universität Debrecen (2014)

„Expliziter Grammatikunterricht in der Grundschule: Zum Verhältnis von deklarativem und prozeduralem Sprachwissen“. *41. FaDaF-Jahrestagung*, WWU Münster (2014)

mit Stefan Tetzlaff: „Der Frame als Zeichen. Zur komplexen symbolischen Einheit des Meme“. *Pragmalinguistik und kognitive Ansätze*, Phillips-Universität Marburg (2014)

2013

„Die Nominalflexion in der Grundschule: Perspektiven für DaZ-Lerner“. *Deutscher Germanistentag*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (2013)

mit Sabina De Carlo „Die Ermittlung grammatischer Kompetenzen anhand der Profilanalyse: Ergebnisse aus zwei Sprachförderprojekten“. Internationales Symposium *Deutsche Grammatik in Kontakt in Schule und Unterricht. Was Aishe längst weiß und Peter nie lernt...*, Karl-Franzens-Universität Graz (2013)

2012

„Semantische Rollen und morphosyntaktische *cues*. Die Rolle der Erstsprache beim Erwerb des deutschen Kasussystems“. *Semantik und Pragmatik im Spannungsfeld der germanistischen und kontrastiven Linguistik*, Nationale Universität Donezk (Ukraine) (2012)

2011

mit Anja Binanzer und Verena Wecker: „Die Nominalflexion als Unterrichtsgegenstand in der Grundschule – ein Vorschlag für einen integrativen Ansatz zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Grundschule“. Symposium *Wohin steuert die Schulgrammatik/der Sprachunterricht - Kontinuität und Wandel*, WWU Münster (2011)

„Der Erwerb des deutschen Kasussystems durch russischsprachige Grundschul Kinder“. *Nachwuchstagung im Rahmen des 24. Kongresses der DGFF*, Universität Hamburg (2011)

„Der Junge zeigt den Polizist die Zunge – Kasusmarkierungen in Texten von DaZ-Lernern“. *3. GAL Junior Research Meeting*, Universität Duisburg-Essen (2011)

2010

mit Anja Binanzer und Klaus-Michael Köpcke: „Fachdidaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit“. Ringvorlesung *Umgang mit Heterogenität als Herausforderung für die LehrerInnenbildung* WWU Münster (2010)